



# Jahresbericht 2019

# Impressum

## Herausgeber

Feuerwehr-Unfallkasse Mitte

Geschäftsstelle Sachsen-Anhalt  
Carl-Miller-Straße 7  
39112 Magdeburg  
Telefon: 0391 544590  
Telefax: 0391 5445922

Geschäftsstelle Thüringen  
Magdeburger Allee 4  
99086 Erfurt  
Telefon: 0361 6015440  
Telefax: 0361 60154421

## Internet

[www.fuk-mitte.de](http://www.fuk-mitte.de)

## Verantwortlich für den Inhalt

Iris Petzoldt  
Geschäftsführerin der FUK Mitte

## Gestaltung

Frank Stemmer

## Titelbild

FUK Mitte

## Bildnachweis

FUK Mitte S. 1, 3, 5

# Vorwort

## Rückschau auf das Geschäftsjahr 2019

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen komprimierten Überblick über Zahlen, Daten und Fakten des Geschäftsjahres 2019 vorlegen.

Wir schließen das Jahr 2019 mit vorwiegend positiven Ergebnissen ab. Die Anzahl der gemeldeten Unfälle ist in Bezug auf das Vorjahr nahezu gleich geblieben. Es sind nur wenige Unfälle eingetreten, bei denen es zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen von Feuerwehrangehörigen gekommen war. Das ist sicherlich auch ein Ergebnis unserer guten, speziell auf den Feuerwehrdienst gerichteten Präventionsarbeit. Trotz erheblich gesteigener Ausgaben für Leistungen im Rehabilitationsbereich, dem größten Posten im Haushalt der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte, konnte ein gutes Jahresergebnis erreicht und der Beitragssatz für die Mitgliedsunternehmen auf stabilem Niveau gehalten werden.

Das Jahr 2019 war begleitet durch personelle Veränderungen in der Geschäftsführung. Im Februar 2019 ist der stellvertretende Geschäftsführer Klaus Neuhaus in den Ruhestand gegangen. Als sein Nachfolger konnte Herr Detlef Harfst gewonnen werden.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die geleistete Arbeit im Jahr 2019 sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte. Ihnen gilt unser Dank für ihr Engagement und die daraus erwachsenen Erfolge.

Wir wünschen eine interessante Lektüre.



Peter Ahlgrim  
Vorsitzender  
des Vorstandes



Lothar Lindecke  
Vorsitzender der  
Vertreterversammlung



Iris Petzoldt  
Geschäftsführerin  
der FUK Mitte



Detlef Harfst  
Stellv. Geschäftsführer  
der FUK Mitte

## Wir über uns

### Versicherungsschutz für 120.000 Feuerwehrangehörige

In den Ländern Sachsen-Anhalt und Thüringen ist die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und Beschäftigten der Berufsfeuerwehren. In den Freiwilligen Feuerwehren sind nicht nur die aktiven Einsatzkräfte, sondern auch die Angehörigen der Jugendfeuerwehr und Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung versichert. Insgesamt sind das etwa 120.000 Personen.

Die Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung sind im Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) festgelegt und umfassen drei große Bereiche:

1. Die Prävention von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren,
2. Leistungen zur medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation sowie
3. die finanzielle Entschädigung, wenn schwerwiegende Unfallfolgen oder Erkrankungen eingetreten sind.

Der Hauptsitz der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte befindet sich in Magdeburg/Sachsen-Anhalt. Eine weitere Geschäftsstelle ist in Erfurt/Thüringen ansässig. Durch diese Regionalisierung in den Landeshauptstädten kann die individuelle Betreuung der Versicherten und der Mitgliedsunternehmen besser und „kundenorientierter“ wahrgenommen werden.

Die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte leistet eine zielgenaue feuerwehrspezifische Präventionsarbeit, schnelle und umfassende Aktenbearbeitung und bietet neben den gesetzlichen Leistungen ein sehr gut ausgebautes Mehrleistungssystem an.

Neben den im SGB VII für die gesetzliche Unfallversicherung verankerten gesetzlichen Aufgaben wurden der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte folgende Aufgaben der Länder übertragen:

1. Erstattung der Entgeltfortzahlungskosten an private Arbeitgeber, bei einer auf den Feuerwehrdienst zurückzuführenden Arbeitsunfähigkeit von ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen des Landes Thüringen,
2. Verwaltung eines Entschädigungsfonds für Unterstützungsleistungen für aktive ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehren in Sachsen-Anhalt oder deren Hinterbliebene, einschließlich der Auszahlung von Geldleistungen,
3. Feststellung der Art und Schwere von Gesundheitsschäden ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger im Zuwendungsverfahren des Landes Thüringen für freiwillige Unterstützungsleistungen.

## Geschäftsstellen der FUK Mitte

### Hauptsitz Geschäftsstelle Sachsen-Anhalt

Carl-Miller-Straße 7  
39112 Magdeburg  
Telefon: 0391 544590  
Telefax: 0391 5445922

### Beschäftigte

7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Leitung der Bereiche

Prävention  
Regress  
Personal



Geschäftsstelle Sachsen-Anhalt in Magdeburg

### Geschäftsstelle Thüringen

Magdeburger Allee 4  
99086 Erfurt  
Telefon: 0361 6015440  
Telefax: 0361 60154421

### Beschäftigte

9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Leitung der Bereiche

Leistungen  
Haushalt/Finanzen  
IT-Betreuung



Geschäftsstelle Thüringen in Erfurt

# Selbstverwaltung

## Zusammensetzung der Organe

Die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Das bedeutet, dass sie vom Gesetzgeber übertragene Aufgaben in eigener Verantwortung erfüllt. Die Organe der Selbstverwaltung sind die Vertreterversammlung und der Vorstand. Beide sind paritätisch besetzt, d. h., sowohl Vertreterversammlung als auch Vorstand setzen sich aus der gleichen Anzahl von Vertretern der Versicherten und Vertretern der Träger des Brandschutzes zusammen. Die Mitglieder werden in den alle sechs Jahre stattfindenden Sozialversicherungswahlen gewählt. Sie üben ihr Amt in ehrenamtlicher Funktion aus. Die Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane und deren Ausschüsse sind an den Entscheidungen der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte maßgeblich beteiligt.

### Vertreterversammlung

Die Mitglieder der Vertreterversammlung beschließen autonomes Recht, wie Änderungen der Satzung oder Unfallverhütungsvorschriften, den Haushaltsplan und die Höhe der jährlichen Umlage.

### Vorstand

Der Vorstand verwaltet und vertritt die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte gerichtlich und außergerichtlich. Er trifft besondere Verwaltungsentscheidungen und befasst sich u. a. mit Themen wie der Jahresrechnung, dem Jahresbericht, der Anlage und Verwaltung des Vermögens, Personalangelegenheiten, dem Haushalts- und Stellenplan und der Höhe des Umlagebeitrages.

### Ausschüsse

Zur Erledigung bestimmter Aufgaben haben die Selbstverwaltungsorgane Ausschüsse gebildet. Diese treffen für die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte in bestimmten Angelegenheiten Entscheidungen, die verbindlichen Charakter haben.

- Der Rentenausschuss entscheidet über die Rentenansprüche von dauerhaft beeinträchtigten verletzten oder erkrankten Versicherten.
- Der Widerspruchsausschuss überprüft die getroffene Verwaltungsentscheidung.
- Der Vermögensanlageausschuss berät und entscheidet über die Anlagemöglichkeiten zur Rücklagenbildung.

# Organe der Selbstverwaltung

## Vertreterversammlung

### Sachsen-Anhalt

#### Ordentliche Mitglieder

#### Vertreter der Versicherten

Achim Schmechtig, Genthin  
Hilmar Altenstein, Nienburg  
Lothar Lindecke, Schermcke  
Hans Willi Schubert, Lützen

#### Vertreter der Träger des Brandschutzes

Uwe Schulze, Köthen  
Helge Langenhan, Magdeburg  
Torsten Seelig, Kemberg  
Elke Thurmann, Magdeburg

#### Stellvertreter

Armin Vinzelberg, Bretsch  
Olaf Nitzke, Klein Wanzleben  
Stefan Langrock, Wittenberg  
Ines Ratajek, Halle

Michael Ziche, Salzwedel  
Gerd Ludwig, Oschersleben  
Hans-Joachim Schneider, Jessen  
Heiko Liebenehm, Magdeburg

### Thüringen

#### Ordentliche Mitglieder

Achim Hofmann, Viernau  
Sven Tittelbach-Helmrich, Alkersleben  
Daniel Thrien, Kreuzebra  
Jörg Deubert, Kranichfeld

Richard Rossel, Zella-Mehlis  
Thomas Franke, Remptendorf  
Ulrich-Bernd Wolff von der Sahl, Königsf.  
Ergänzungsverfahren läuft

#### Stellvertreter

Andreas Beck, Plau  
Angelika Fleischmann, Meiningen  
Andreas Fischer, Suhl  
Norbert Wernet, Erfurt

Klaus Hempel, Stadtroda  
Dirk Schütz, Bad Sulza  
Dr. Klaus Zehner, Stuttgart  
Dagmar Dittmer, Wiehe

## Vorstand

### Sachsen-Anhalt

Ingo Kaufhold, Gardelegen  
1. Stellv.: Alexander Mattheis, Gardelegen  
2. Stellv.: N.N.

Peter Ahlgrim, Magdeburg  
1. Stellv.: David Bartusch, Magdeburg  
2. Stellv.: Jens Hünerbein, Gommern

Matthias Winter, Zöbzig  
1. Stellv.: Janek Rieche, Benneckenstein  
2. Stellv.: N.N.

Klaus Schmotz, Stendal  
1. Stellv.: Andy Haugk, Hohenmölsen  
2. Stellv.: Michael Stöhr, Egel  
n

### Thüringen

Lars Oschmann, Plau  
1. Stellv.: Karsten Utterodt, Großobringen  
2. Stellv.: Michael Schwabe, Plau

Uwe Möller, Ichttershausen  
1. Stellv.: Martin Bierbrauer, Crossen  
2. Stellv.: Gabriele Klotz, Bad Klosterlausnitz

André Wagner, Alkersleben  
1. Stellv.: Steffen Höntsch, Gera  
2. Stellv.: Stefan Heine, Fienstedt

Holger Obst, Hildburghausen  
1. Stellv.: Jan Schönfeld, Kahla  
2. Stellv.: Wilfried Machold, Katzhütte

## Rentenausschuss

### Sachsen-Anhalt

Achim Schmechtig  
Hilmar Altenstein (Stellvertreter)

Michael Stöhr  
Andy Haugk (Stellvertreter)

### Thüringen

Harald Hilpert  
Andreas Beck (Stellvertreter)

Thomas Franke  
Martin Bierbrauer (Stellvertreter)

## Widerspruchsausschuss

### Sachsen-Anhalt

Ingo Kaufhold  
Thomas Voss (Stellvertreter)

David Bartusch  
Gerd Ludwig (Stellvertreter)

### Thüringen

Holger Münch  
André Wagner (Stellvertreter)

Gabriele Klotz  
Richard Rossel (Stellvertreter)

## Vermögensanlageausschuss

### Sachsen-Anhalt

Matthias Winter (Stellvertreter)

Peter Ahlgrim

### Thüringen

Steffen Höntsch

Uwe Möller (Stellvertreter)

## Prävention

### Für Sicherheit und Gesundheit in den Feuerwehren

Im Fokus der Präventionsarbeit der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte stehen insbesondere Schulungs- und Aufklärungstätigkeiten, umfassende Besichtigungen von Feuerwehrhäusern und Beratungen zu Baumaßnahmen im Zuge von Neu-, Um- und Ausbautätigkeiten, aber auch die Städte und Gemeinden als Träger des Brandschutzes und die Versicherten zu beraten und zu schulen sowie die Durchführung von Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz zu überwachen.

Beratungen und Beurteilungen von geplanten Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen haben einen sehr hohen Stellenwert, da hier die technischen Voraussetzungen für die Unfallverhütung in den Feuerwehrhäusern für die Zukunft beeinflusst werden können. So wurden 2019 durch die Aufsichtspersonen der FUK Mitte 82 Beratungen durchgeführt.

Die im Zusammenhang mit der Planung von Baumaßnahmen oder aber auch von Unfällen in Feuerwehrhäusern erforderlichen sicherheitstechnischen Überprüfungen von Feuerwehreinrichtungen stellen ein weiteres wesentliches Tätigkeitsfeld in der Prävention dar. Im Berichtsjahr wurden im Zuständigkeitsgebiet 87 Besichtigungen durchgeführt.

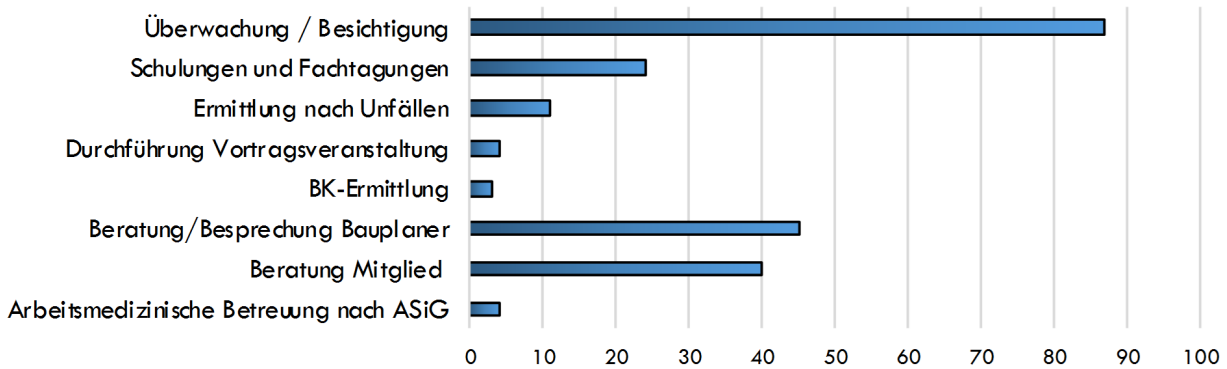
Auch 2019 wurden Schulungs- und Informationsmaterialien für die Landkreise, Städte und Gemeinden sowie für alle Feuerwehren in den beiden Bundesländern bereitgestellt und versandt, aber auch bei Besichtigungen und Beratungen persönlich übergeben. Zu den Materialien zählen u. a. die DGUV Vorschriften 1 und 49 „Grundsätze der Prävention“ und „Feuerwehren“ sowie die dazugehörigen DGUV Regeln, die DGUV Informationen 205-029 „Umgang mit Acetylenflaschen...“, 205-030 „Umgang mit ortsbeweglichen Flüssiggasflaschen...“, 205-031 „Zusatzrüstung an PSA der Feuerwehr“, das Informationsblatt „Leistungsdiagnostik“ und der Wandkalender 2020. Weitere Materialien waren u. a. die Sicherheitsbriefe Nr. 45 und 46, die Broschüren „Sicherheitsunterweisungen...“ und „Schutz und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung“ sowie der neue Flyer „FUK-CIRS“.

2019 wurden insgesamt 24 Seminare und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung von Feuerwehrangehörigen und -führungskräften sowie für Arbeits- und Betriebsmediziner von den Mitarbeitern der Präventionsabteilung der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte durchgeführt.

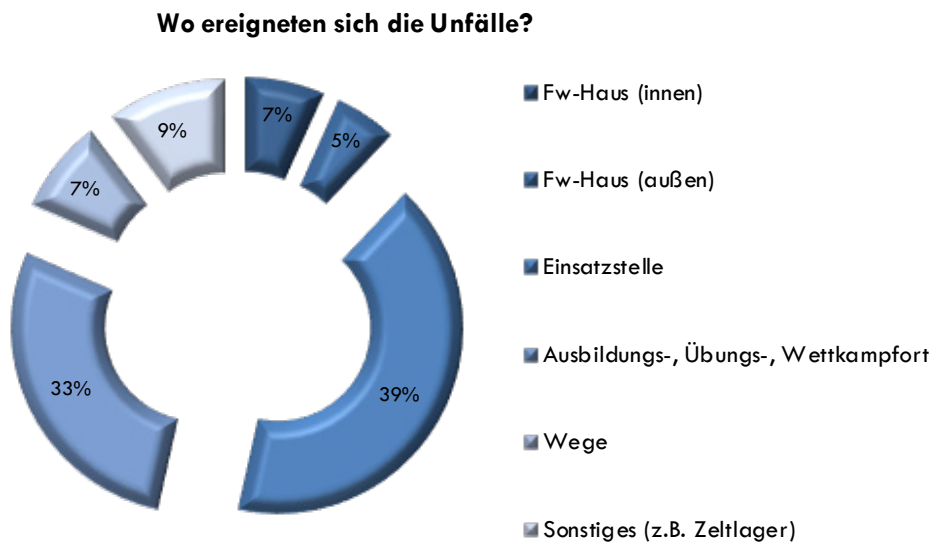
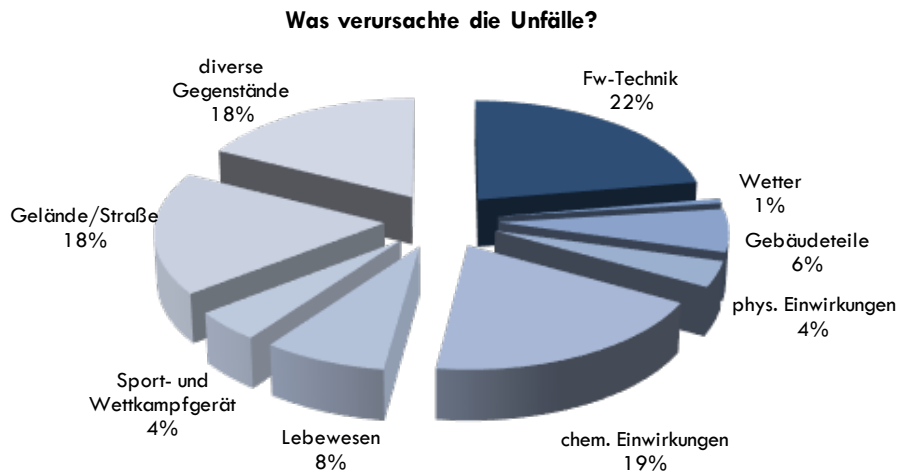
Neben der Auswertung des Unfallgeschehens und der Unfallschwerpunkte des Jahres 2019 wurden schwere Unfälle bzw. nicht eindeutig nachvollziehbare Ereignisse untersucht, um Rückschlüsse zur zukünftigen Vermeidung bestimmter Gefahren zu ziehen bzw. diese Unfälle in Zukunft nach Möglichkeit zu verhindern.



## Übersicht über Aktivitäten des Präventionsdienstes 2019



## Auswertung unfallauslösender Ursachen und Ereignisorte 2019



## Rehabilitation und Entschädigung

### Rückblick über Unfallzahlen und Leistungen

Trotz aller Erfolge bei der Präventionsarbeit der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte treten Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten ein. In diesen Fällen sind die betroffenen Feuerwehrangehörigen bei der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte durch ein umfassend ausgebautes Betreuungssystem abgesichert und haben einen gesetzlichen Anspruch auf Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation und auf Leistungen zur beruflichen und gesellschaftlichen Wiedereingliederung.

Im Jahr 2019 war der Eingang von 1.557 Unfallmeldungen zu verzeichnen. Da nicht jeder gemeldete Unfall einen Versicherungsfall im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte darstellte, waren für das Jahr 2019 insgesamt 1.192 anerkannte Versicherungsfälle in die Auswertung des Unfallgeschehens einzubeziehen.

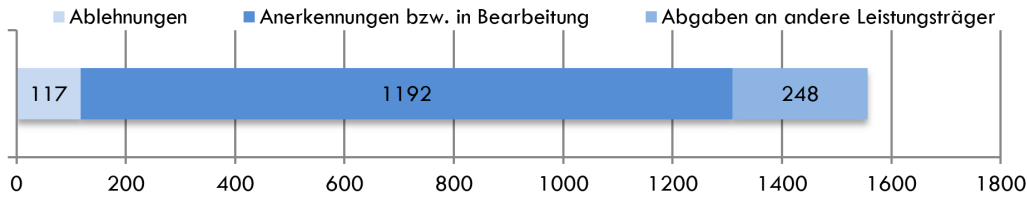
Wie in den Vorjahren waren auch im Jahr 2019 der Einsatzdienst (Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Abwehr sonstiger Gefahren), der Übungsdienst und die feuerwehrdienstlichen Veranstaltungen der Unfallschwerpunkt. Die Vegetationsbrände in 2019 spiegeln sich in den Fallzahlen der Brandbekämpfung wieder.

Am häufigsten waren Verletzungen der Gliedmaßen durch Stolpern, Ausrutschen oder Umknicken an der Einsatzstelle oder am Ausbildungs- bzw. Übungsort eingetreten. Zu den leichteren Verletzungen gehörten oberflächliche Verletzungen, wie Riss-, Stich- oder Schnittwunden, zu den schwereren hingegen Brüche, Quetschungen und Gelenkverletzungen.

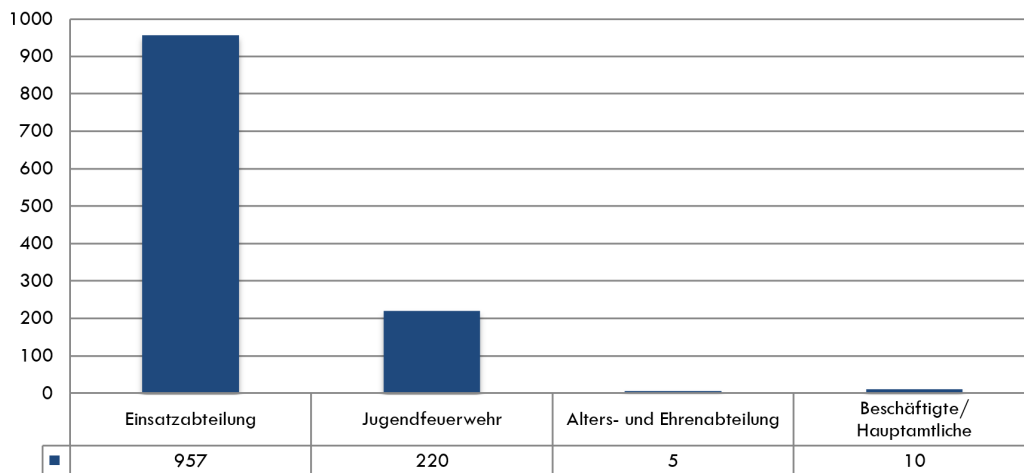
Die Gesamtausgaben im Bereich des Rehabilitationsverfahrens beliefen sich im Jahr 2019 auf etwa 1,175 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Ausgaben um 7 % gestiegen – bei gleich gebliebenen Unfallzahlen.

Um ihre Versicherten nach Eintritt eines Versicherungsfalls finanziell abzusichern, hatte die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte im Jahr 2019 Geldleistungen von mehr als 1,6 Mio. EUR gewährt. Darin enthalten sind satzungsmäßige Mehrleistungen von etwa 0,6 Mio. EUR, die den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für ihr überdurchschnittliches Engagement im Ehrenamt in Ergänzung zu den gesetzlichen Geldleistungen gezahlt wurden.

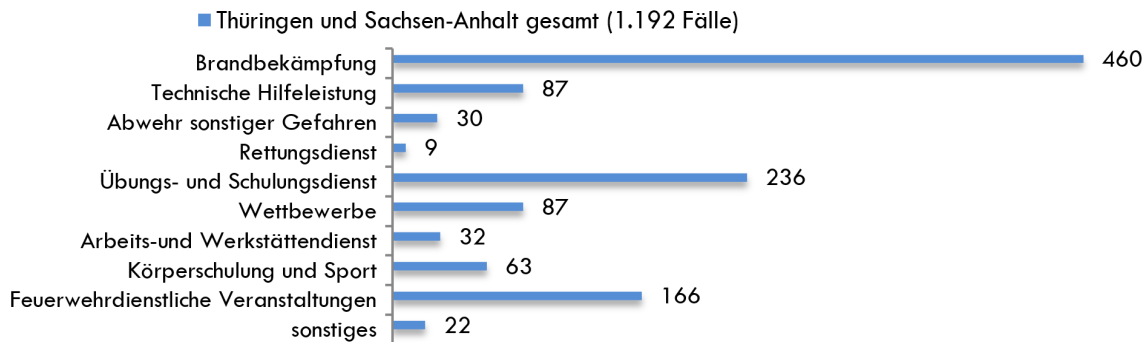
## Gemeldete Unfälle [Thüringen und Sachsen-Anhalt zusammen (1.557 Fälle)]



## Personengruppen [Thüringen und Sachsen-Anhalt zusammen (1.192 Fälle)]



## Feuerwehrdienste



## Leistungsausgaben

Leistungsart	Kosten 2019
Ambulante Heilbehandlung, z. B.	480.923,02 €
- Aufwendungen für Ärzte	
- Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	
- physikalische Therapien	
Zahnersatz	5.054,06 €
stationäre Heilbehandlung, häusliche Krankenpflege	354.573,72 €
sonstige Heilbehandlungskosten, z. B.	284.900,96 €
- Leistungen bei Pflege	
- Fahrt- und Transportkosten	
- Leistungen zur Teilhabe am Gemeinschaftsleben	
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	49.539,92 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.175.000,68 €</b>

Leistungsart	Kosten 2019
Gesetzliche Geldleistungen	1.005.409,79 €
Verletztengeld	234.037,12 €
Renten an Versicherte (inkl. Gesamtvergütung)	606.700,15 €
Renten an Hinterbliebene	145.937,46 €
Sterbegeld und Überführungskosten	0,00 €
Beihilfe an Witwen oder Witwer	18.735,06 €
<b>Satzungsmäßige Mehrleistungen</b>	<b>615.115,27 €</b>
Tagegeld	224.610,73 €
Mehrleistungen zum Verletztengeld	26.141,80 €
Mehrleistungen zu den Renten an Versicherte	262.323,40 €
Mehrleistungen zu den Renten an Hinterbliebene	50.039,34 €
Mehrleistungen zum Sterbegeld	0,00 €
Einmalige Mehrleistungen	52.000,00 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.620.525,06 €</b>

## Recht und Regress

### Überblick über Widersprüche, Klagen und Regressverfahren

#### Rechtsmittel für Versicherte

Von den insgesamt 1.557 eingegangenen Schadensmeldungen konnten 117 Ereignisse nicht als Versicherungsfall anerkannt werden. Die Betroffenen haben einen ablehnenden Bescheid erhalten. Ablehnungsgründe waren u. a., dass es sich beim Betroffenen um keine versicherte Person handelte, keine versicherte Tätigkeit verrichtet wurde oder eine Vorerkrankung vorlag.

Versicherte haben bei Erhalt eines ablehnenden Bescheides die Möglichkeit, gegen die Entscheidung Widerspruch bei der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte einzulegen. Über den Widerspruch berät und entscheidet der Widerspruchsausschuss, der paritätisch von Seiten der Versicherten und der Träger des Brandschutzes besetzt ist. Der Widerspruch muss spätestens nach einem Monat nach Erhalt des Bescheides bei der Kasse eingehen. Kann dem Widerspruch durch den regelmäßig tagenden Widerspruchsausschuss der Kasse nicht stattgegeben werden, haben Versicherte die Möglichkeit, beim zuständigen Sozialgericht Klage gegen die Entscheidung einzureichen. Sozialgerichtsverfahren sind für Versicherte kostenfrei.

#### Regressverfahren

Die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte finanziert sich nicht nur allein aus Beitragseinnahmen. Ein – wenn auch nur marginaler – Teil der Einnahmen wird durch die Geltendmachung von Regressansprüchen realisiert.

Werden Versicherte durch den Träger des Brandschutzes oder durch betrieblich handelnde Feuerwehrangehörige geschädigt, hat die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte die Möglichkeit, ihre Aufwendungen gemäß § 110 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) vom Verursacher zurückzufordern. Allerdings nur, wenn der Schädiger den Unfall grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat. Derartige Sachverhalte sind im Berichtsjahr 2019 nicht eingetreten, sodass hier keine Regresseinnahmen zu verzeichnen waren.

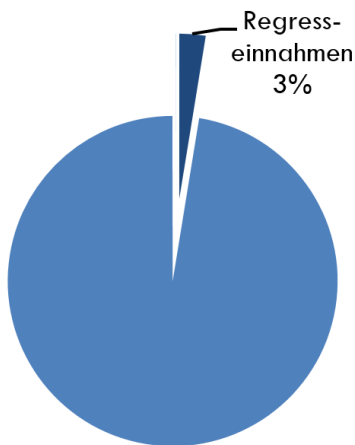
Durch Regressforderungen an Dritte konnten jedoch von der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte im Jahr 2019 etwa 0,125 Mio. EUR zurückgefordert werden. Regressforderungen an Dritte werden erhoben, wenn diese den Schaden schuldhaft verursacht haben (z. B. Brandstifter). Die Ansprüche werden auf Grundlage des § 116 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) gegenüber dem Dritten geltend gemacht.

## Übersicht Widerspruchs- und Klageverfahren der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte 2019

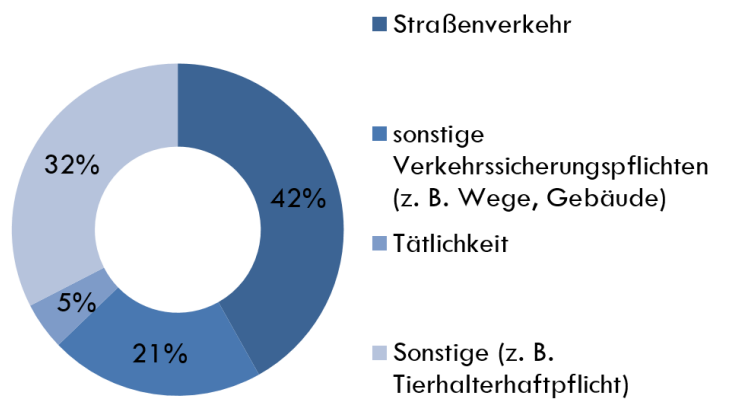
Widerspruchsverfahren		Klageverfahren	
Anhängige Verfahren am 01.01.2019	2	Anhängige Verfahren am 01.01.2019	12
Zugänge 2019	16	Zugänge 2019	3
<b>insgesamt anhängig</b>	<b>18</b>	<b>insgesamt anhängig</b>	<b>15</b>
Erledigung im Laufe des Jahres durch		Erledigung im Laufe des Jahres durch	
Widerspruchsbescheid	8	Urteil zuungunsten Kläger/in	1
Abhilfe	1	Urteil zugunsten Kläger/in	0
Zurücknahme	0	Zurücknahme	2
Sonstiger Art	0	Anerkenntnis	1
		sonstige Erledigung	0
<b>Noch anhängig am 31.12.2019</b>	<b>9</b>	<b>Noch anhängig am 31.12.2019</b>	<b>11</b>

## Regress-einnahmen der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte 2019

**Anteil der Regress-einnahmen in Bezug auf die Gesamterträge 2019**



**Haftungsgründe**



# Finanzen und Beitrag

## Beitragsentwicklung, Umlagerechnung, Vermögensrechnung

### Beitragsentwicklung

Die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung werden, im Gegensatz zu den anderen Sozialversicherungsbereichen, ausschließlich von den Unternehmern, den Trägern des Brandschutzes, getragen. Diese sind kraft Gesetzes Mitgliedsunternehmen bei der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte.

Für das Berichtsjahr 2019 wurde von der Vertreterversammlung mit dem Haushaltsplan ein Umlagebeitrag in Höhe von insgesamt 1,15 EUR pro Kopf der Wohnbevölkerung beschlossen. Der Beitrag wurde somit seit 2017 konstant gehalten.

### Jahresrechnung 2019

Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit umlagewirksamen Einnahmen und Aufwendungen in Höhe von 4.859.719,02 EUR abgeschlossen, darin enthalten eine geplante Zuführung zu den Betriebsmitteln in Höhe von 320.403,38 EUR zum Ausgleich der Jahresrechnung. Betriebsmittel sind zum Stichtag 31.12.2019 in Höhe von 3.335.849,44 EUR vorhanden.

Zum 31.12.2019 erreicht die Rücklage einen Bestand 1.234.795,51 EUR. Die nach dem Haushaltsausgleich verbliebenen umlageunwirksamen Zinseinnahmen des Geschäftsjahres 2019 aus der Rücklage in Höhe von 12.215,62 EUR wurden gemäß Beschluss des Vorstandes (vom 27. Oktober 2014 bis auf Widerruf) der Rücklage zugeschrieben. Das Verwaltungsvermögen weist einen Bestand von 116.720,54 EUR zum 31.12.2019 aus.

Im Jahr 2019 beliefen sich die Ausgaben für die per Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz übertragene Aufgabe „Entgeltfortzahlung an private Arbeitgeber“ auf 62.371,48 EUR. Der Überschussbetrag aus der Sonderumlage 2019 in Höhe von 50.462,54 EUR wird in das Jahr 2020 übertragen.

Die Ausgaben im 2019 für die übertragene Aufgabe „Unterstützungsleistungen aus dem Entschädigungsfonds für aktive ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehren in Sachsen-Anhalt oder deren Hinterbliebene“ betragen lediglich 1.334,99 EUR, da mit der Auszahlung von Entschädigungsleistungen erst im Herbst 2019 begonnen wurde. Der Überschussbetrag in Höhe von 26.238,75 EUR wurde in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

### Umlagerechnung 2019

Aufwendungen (Ausgaben) 2019		EUR
<b>Kontenklasse 4/5</b>		
4000	Ambulante Heilbehandlung	480.923,02
4500	Zahnersatz	5.054,06
4600	Stationäre Behandlung	354.573,72
4700	Verletztengeld bei Heilbehandlung	234.037,12
4800	Sonstige Heilbehandlungskosten	284.900,96
4900	Leist. Zur Teilhabe am Arbeitsleben	49.539,92
50/52	Renten an Verletzte u. Hinterbliebene	771.372,67
5100	Beihilfen	0,00
5600	Mehrleistungen	615.115,27
5700	Sterbegeld	0,00
5800	Leistungen bei Unfalluntersuchungen	15.492,70
5900	Prävention	782.870,04
<b>Kontenklasse 6</b>		
6300	Vermögensaufwendungen	3.018,61
6700	Zuführung zu den Betriebsmitteln	320.403,38
6710	Zuführung zur Rücklage	0,00
6720	Zuführung zum Verwaltungsvermögen	3.137,00
690	Sonstige Aufwendungen	26,70
<b>Kontenklasse 7</b>		
70/71	Persönlicher Verwaltungsaufwand	666.349,59
72/73	Sächliche Verwaltungskosten	95.635,21
7400	Aufwendungen f. d. Selbstverwaltung	15.004,10
7500	Vergütung an andere f. Verwaltungsarbeit	154.942,53
7600	Kosten der Rechtsverfolgung	6.164,59
7700	Kosten der Unfalluntersuchung u. Feststellung der Entschädigung	1.157,83
<b>Gesamt</b>		<b>4.859.719,02</b>

Erträge (Einnahmen) 2019		EUR
<b>Kontenklasse 2</b>		
2000	Umlageforderung	4.733.673,45
2200	Säumniszuschläge	950,00
<b>Kontenklasse 3</b>		
3200	Zinserträge	254,98
3500	Einnahmen aus Ersatzansprüchen	124.840,59
3700	Entnahmen aus den Betriebsmitteln	0,00
3710	Entnahmen aus der Rücklage	0,00
3720	Entnahmen aus dem Verwaltungsvermögen	0,00
3900	Sonstige Einnahmen	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>4.859.719,02</b>

### Vermögensrechnung 2019

Aktiva 2019		EUR
<b>Kontenklasse 0</b>		
0000	Sofort verfügbare Zahlungsmittel	1.504.535,59
0100	Forderungen	199.551,26
0200	Kurz-, mittel- und langfristige Guthaben ohne Rücklage	1.805.016,98
0000	Guthaben Fonds Unterstützungsleistungen	27.227,79
0200	Verrechnungsposition Unterstützungsleistung Guthaben f. Entgeltfortzahlung Thüringen (Sondervermögen)	-989,04
0200	Verrechnungsposition Sondervermögen	52.525,83
0400	Verrechnungsposition Sondervermögen	-2.063,29
0400	Sonstige Aktiva	68.327,24
0400	Verrechnungsposition Betriebsmittel	-196.947,67
0500	Anlagen der Rücklage	1.234.795,51
0600	Mittel u. Forderungen Verwaltungsvermögen	47.375,68
0700	Bestände des Verwaltungsvermögen	59.492,57
0900	Rechnungsabgrenz. Verwaltungsvermögen	9.852,29
<b>Gesamt</b>		<b>4.808.700,74</b>

Passiva 2019		EUR
<b>Kontenklasse 1</b>		
1000	Betriebsmittel	3.335.849,44
1010	Verrechnungsposition BM	0,00
1190	kurzfristige Verpflichtungen	44.633,96
1191	Entgeltfortzahlung Thüringen	50.462,54
1192	Unterstützungsleistungen Sachsen-Anhalt	26.238,75
1500	Rücklage	1.234.795,51
1590	Sonst. Verbindlichkeiten der Rücklage	0,00
1600	Verwaltungsvermögen	116.720,54
1610	Verrechnungsposition VV	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>4.808.700,74</b>

## Feuerwehr-Unfallkasse Mitte

Carl-Miller-Straße 7  
39112 Magdeburg  
Telefon: 0391 5445-90  
Telefax: 0391 5445-922

Magdeburger Allee 4  
99086 Erfurt  
Telefon: 0361 6015-440  
Telefax: 0361 6015-4421

[fuk-mitte.de](http://fuk-mitte.de)

